



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

Ablehnung Rückzahlungsbegehren (camt.029)

Version 2.3, gültig ab 21. November 2025

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Handbuch durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.3	28.02.2025	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.12	
		Anpassungen «Technische Definitionen für die RTGS-Services»: Ergänzung Verweis auf das Basisdokument aufgrund geänderter Vorgaben für «ISODatetime» (CR2025-SIC4-0002) bei folgenden Elementen: <ul style="list-style-type: none"> .../Assgmt/CreDtTm .../CxlDtlsTxInfAndSts/OrgnlGrpInf/OrgnlCreDtTm (Ausnahmeregelung) 	4.1, 4.4
2.2	28.02.2024	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.11	
		Neue CH-Schemaversion camt.029.001.09.ch.03.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Anpassungen aufgrund der Erweiterung des Rückzahlungsbegehrens für zugrundeliegende Bankzahlung pacs.009 (CR2024-SIC4-0006): <ul style="list-style-type: none"> Element .../CxlDtlsTxInfAndSts/OrgnlGrpInf/OrgnlMsgNmId: Zulässiger Wert «pacs.009» hinzugefügt Element .../CxlDtlsTxInfAndSts/OrgnlTxRef: Verwendung bei zugrundeliegender Kundenzahlung optional zugelassen, bei Bankzahlung nicht zugelassen 	4.4 4.4
2.1	28.02.2023	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.10	
		Neue CH-Schemaversion camt.029.001.09.ch.02.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Anpassungen aufgrund «SEPA Credit Transfer Rulebook 2023» sowie «Anhebung der SEPA-Meldungen auf ISO-20022-Versionsstand 2019» (CR2023-SIC4-0005 und CR2023-SIC4-0003): <ul style="list-style-type: none"> Überarbeitung der Definition von Level B, D, E, F und I in Kapitel «ISO-Definitionen» aufgrund neu gemeinsam genutzten XML-Schemas mit Implementation Guideline «SEPA-Nachforschungsauflösung» (Präzisierung des Systemverhaltens, keine funktionale Änderung) Neues Kapitel «Erkennung des Anwendungsfall» aufgrund neu gemeinsam genutzten XML-Schemas mit Implementation Guideline «SEPA-Nachforschungsauflösung» (Präzisierung des Systemverhaltens, keine funktionale Änderung) Anpassung der Definition in Kapitel «Resolved Case (RslvdCase, B-Level)», neuer Block aufgrund neu gemeinsam genutzten XML-Schemas mit Implementation Guideline «SEPA-Nachforschungsauflösung» (darf für Ablehnung Rückzahlungsbegehren nicht verwendet werden) 	2 3.1.1 4.2

		<ul style="list-style-type: none"> Element .../CxlDtls/TxInfAndSts/CxlStsRsnInf/AddtlInf: Anpassung der Codewerte aufgrund überarbeiteter SEPA-Attribute («ATR053/» ersetzt «ATR7», «ATR057/» ersetzt «ATR6», «FRAD/» ersetzt «FRAD», «ATR072/» ersetzt «AT51», «ATR078/» ersetzt «AT57») Überarbeitung der Definition von Level E, F, G, H und I (analog Kapitel 2, Präzisierung des Systemverhaltens, keine funktionale Änderung) 	4.4 4.5, 4.6, 4.7, 4.8, 4.9
2.0	17.12.2021	Vollständige Revision aufgrund Update ISO-20022-Versionsstand 2019	Alle
		Neues Kapitel «Einleitung» (ersetzt ehemaliges Kapitel «Übersicht Dokumentationsstruktur» und Anhänge)	1
		Neue ISO-20022-Schemaversion	1, 2
		Überarbeitung «ISO-Definitionen» aufgrund geändertem Meldungsaufbau	2
		Entfernung Anwendungsfall «Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren» und Überarbeitung Beschreibung Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» (Ersatz «Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren» durch «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» in euroSIC)	3.1
		Ehemaliges Kapitel «Unterscheidung der Arten der Ablehnung von Rückzahlungsbegehren» entfernt	-
		Vollständige Überarbeitung «Technische Definitionen für die RTGS-Services»; Details gemäss separatem Dokument «Delta Commentary camt.029» (nur Englisch)	4
		Neue Kapitel für Blocks «Modification Details (ModDtls, E-Level)» und «Claim Non Receipt Details (ClmNonRctDtls, F-Level)»	4.5, 4.6
1.8	22.02.2021	Letzte Ausgabe basierend auf vorherigem ISO-20022-Versionsstand	Alle
1.0	16.05.2014	Erstausgabe	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: contact.sic@six-group.com
www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing AG («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [**contact.sic@six-group.com**](mailto:contact.sic@six-group.com).

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	4
Inhaltsverzeichnis.....	5
Tabellenverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	7
1 Einleitung	8
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	8
1.2 Zielpublikum	9
1.3 Änderungskontrolle.....	9
1.4 XML-Schema	9
1.5 Validierungsportal.....	9
1.6 Referenzdokumente	9
2 ISO-Definitionen	10
3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services	11
3.1 Anwendungsfall.....	11
3.1.1 Erkennung des Anwendungsfalls	11
3.2 Verwendung von Referenzen	12
3.2.1 Meldungsreferenz.....	12
3.2.2 Weitere Referenzen	13
3.3 Weitere fachliche Definitionen	14
4 Technische Definitionen für die RTGS-Services	15
4.1 Assignment (Assgnmt, A-Level).....	15
4.2 Resolved Case (RslvdCase, B-Level)	21
4.3 Status (Sts, C-Level)	21
4.4 Cancellation Details (CxlDtls, D-Level).....	23
4.5 Modification Details (ModDtls, E-Level)	33
4.6 Claim Non Receipt Details (ClnNonRctDtls, F-Level)	33
4.7 Statement Details (StmtDtls, G-Level)	33
4.8 Correction Transaction (CrrctnTx, H-Level)	33
4.9 Resolution Related Information (RsltnRltdInf, I-Level)	33

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	3
Tabelle 2:	Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.029»	11
Tabelle 3:	Codewerte zur Anwendungsfallerkennung im Element «Confirmation»	11
Tabelle 4:	Assignment (Assgnmt, A-Level).....	20
Tabelle 5:	Status (Sts, C-Level)	22
Tabelle 6:	Cancellation Details (CxlDtls, D-Level).....	32

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.029»	8
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.029»	10
Abbildung 3:	Meldungsidentifikation (Identification)	12
Abbildung 4:	Identifikation der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	13
Abbildung 5:	Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung	14
Abbildung 6:	Assignment (Assgnmt)	15
Abbildung 7:	Status (Sts).....	21
Abbildung 8:	Cancellation Details (CxlDtls).....	23

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.029» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Services SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

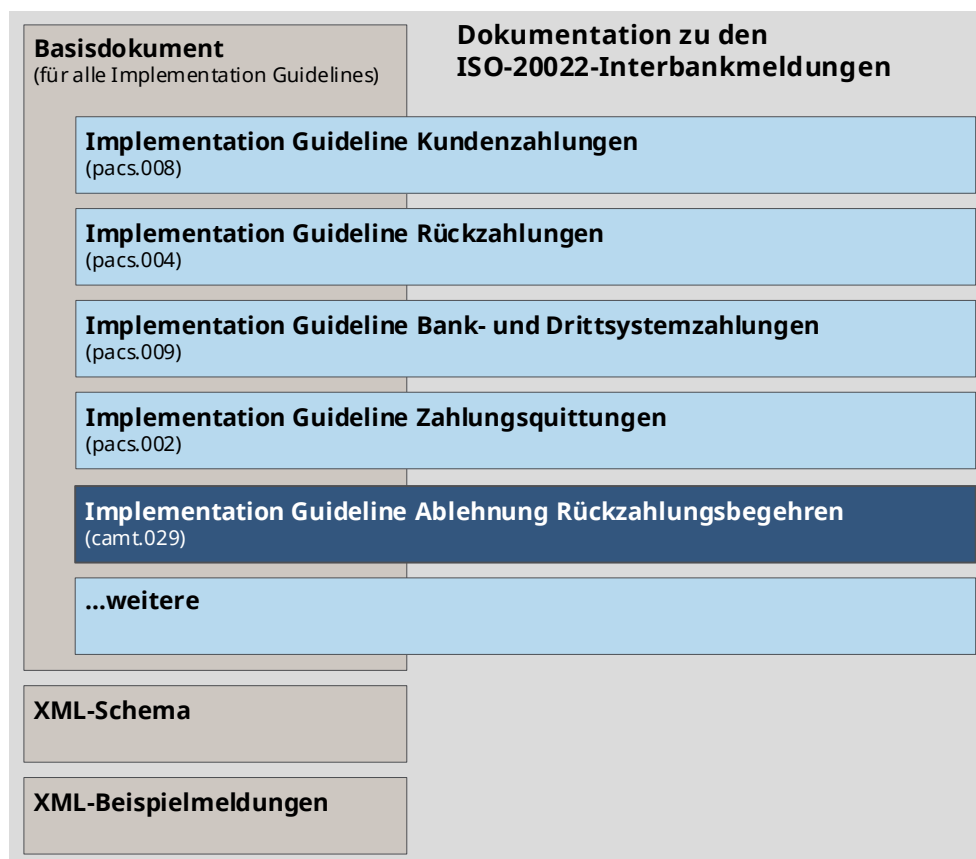


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.029»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Services SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind im Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.029» ist auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert:

- ***camt.029.001.09.ch.03.xsd***

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

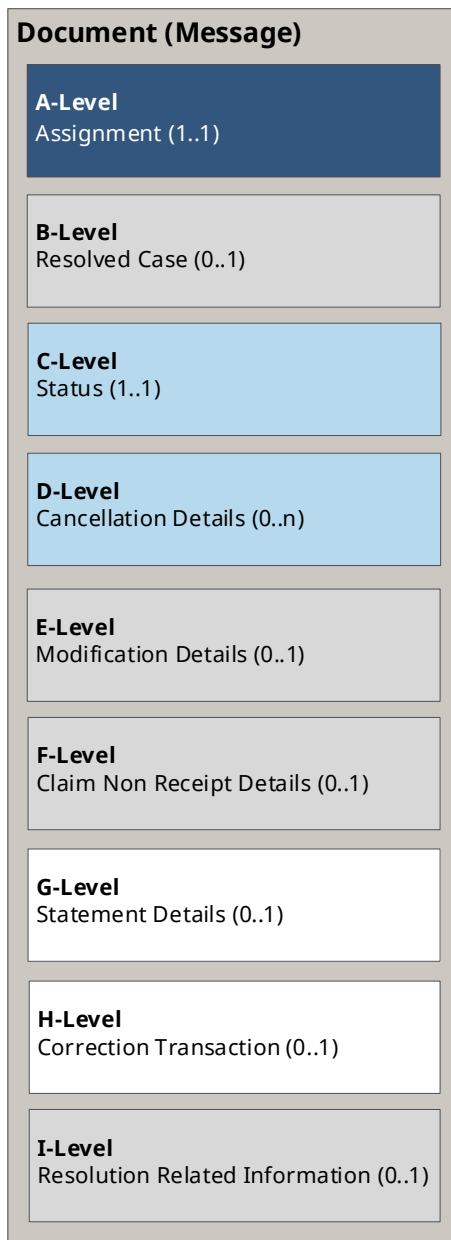
Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

1.6 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Resolution of Investigation» (camt.029) wird vom Institut des Zahlungsempfängers (gutgeschriebener Teilnehmer) an die RTGS-Services und von den RTGS-Services an das Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer) gesendet, um ein erhaltenes Rückzahlungsbegehren zurückzuweisen. Die Meldung «Resolution of Investigation» wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.029.001.09» eingesetzt.



Die Meldung «camt.029» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Element «*Assignment*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Element «*Resolved Case*». Dieser Block darf beim Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» nicht verwendet werden.
- **C-Level:** Element «*Status*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **D-Level:** Element «*Cancellation Details*». Dieser Block kann in der ISO-Definition n-mal vorkommen. In den RTGS-Services ist dieser Block nur einmal zugelassen und beim Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» zwingend zu verwenden.
- **E-Level:** Element «*Modification Details*». Dieser Block darf beim Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» nicht verwendet werden.
- **F-Level:** Element «*Claim Non Receipt Details*». Dieser Block darf beim Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» nicht verwendet werden.
- **G-Level:** Element «*Statement Details*». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Services wird dieser Block nicht verwendet und ist deshalb nicht zugelassen.
- **H-Level:** Element «*Correction Transaction*». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Services wird dieser Block nicht verwendet und ist deshalb nicht zugelassen.
- **I-Level:** Element «*Resolution Related Information*». Dieser Block darf beim Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» nicht verwendet werden.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.029»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services

3.1 Anwendungsfall

Die Meldung «Resolution of Investigation» wird in den RTGS-Services in folgendem Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
Ablehnung Rückzahlungsbegehren	I/O	camt.029

Tabelle 2: Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.029»

Mit dem Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» kann das Institut des Zahlungsempfängers ein vom Institut des Zahlers erhaltenes Rückzahlungsbegehren zurückweisen. Dieser Anwendungsfall kann sowohl für systeminterne Ablehnungen zwischen direkten Systemteilnehmern wie auch für die Weiterleitung systemübergreifender Ablehnungen in bzw. aus anderen Netzwerken verwendet werden. In euroSIC wird dieser Anwendungsfall auch für Ablehnung eines Rückzahlungsbegehren einer «SEPA-Überweisung» im Verkehr mit SECB angewendet.

Die Meldung «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» (camt.029) wird formal validiert und anschliessend an das Institut des Zahlers weitergeleitet.

Prüfung auf referenzierte Zahlung durch den RTGS-Service

In den RTGS-Services wird nicht geprüft, ob die referenzierte Zahlung tatsächlich in den RTGS-Services abgewickelt wurde.

3.1.1 Erkennung des Anwendungsfalls

Die eindeutige Erkennung des Anwendungsfalls innerhalb der Meldung «Resolution of Investigation» (camt.029) erfolgt über einen Codewert gemäss ISO 20022 External Code Set «ExternalInvestigationExecutionConfirmation1Code» im Element `.../Sts/Conf`:

Anwendungsfall	Codewert	Codebezeichnung
Ablehnung Rückzahlungsbegehren	RJCR	Rejected Cancellation Request

Tabelle 3: Codewerte zur Anwendungsfallerkennung im Element «Confirmation»

3.2 Verwendung von Referenzen

3.2.1 Meldungsreferenz

Meldungsidentifikation «Assignment» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» Referenz, welche vom jeweiligen Ersteller der Meldung generiert wird. Bei der Meldung des anweisenden Teilnehmers an die RTGS-Services wird diese vom anweisenden Teilnehmer (Assigner) generiert. Die *<Id>* wird von den RTGS-Services in Kombination mit *<Assgnr>* für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

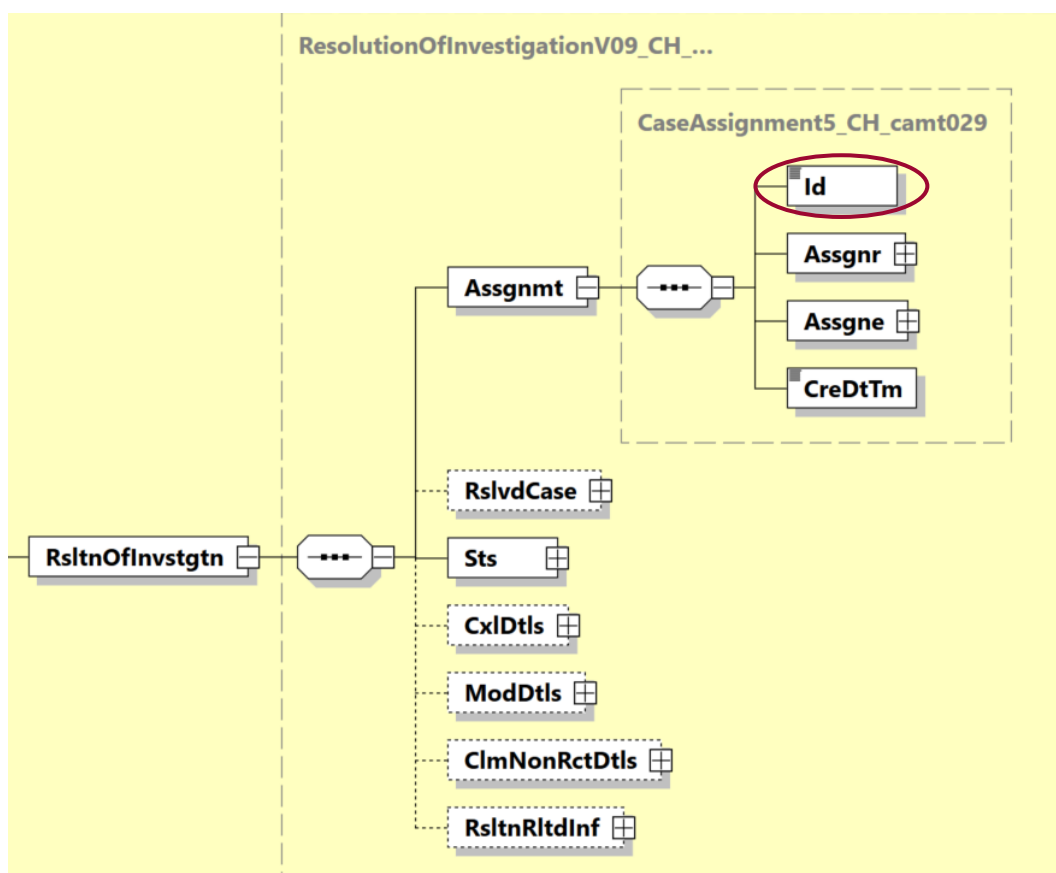


Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Identification)

3.2.2 Weitere Referenzen

Identifikation der Ablehnung Rückzahlungsbegehren «Cancellation Status Identification»

Die Identifikation der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens ist die eindeutige Referenz der Ablehnung Rückzahlungsbegehren. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Services unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Sie wird ausserdem für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf dem D-Level verwendet.

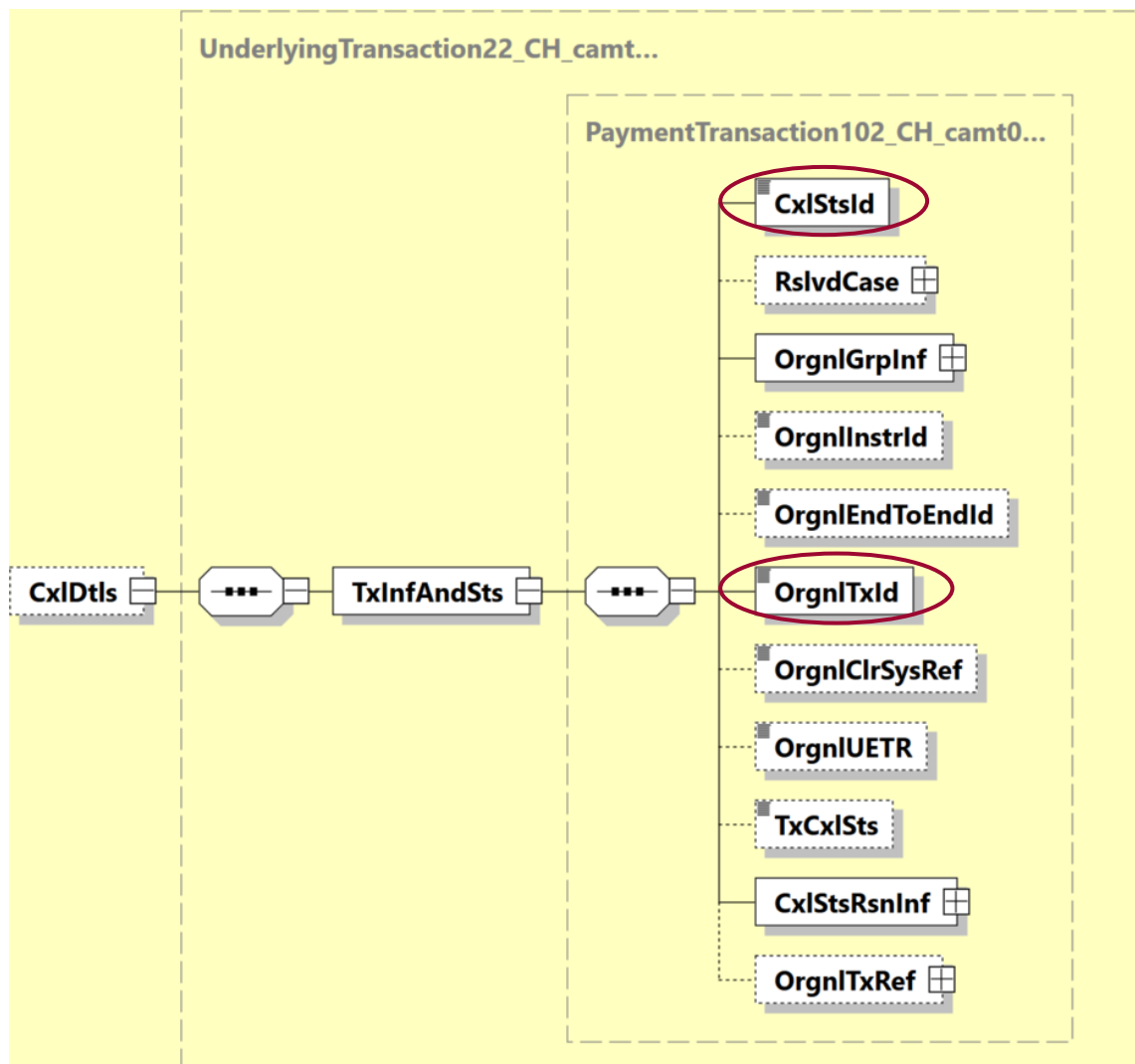


Abbildung 4: Identifikation der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung

Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element **<OrgnlTxId>** übermittelt (siehe Abbildung 4).

Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Informationen der Ursprungszahlung müssen verteilt auf «TxInfAndSts» und «OrgnlTxRef» geliefert werden, die Lieferung des Bereichs «OrgnlTxRef» ist optional:

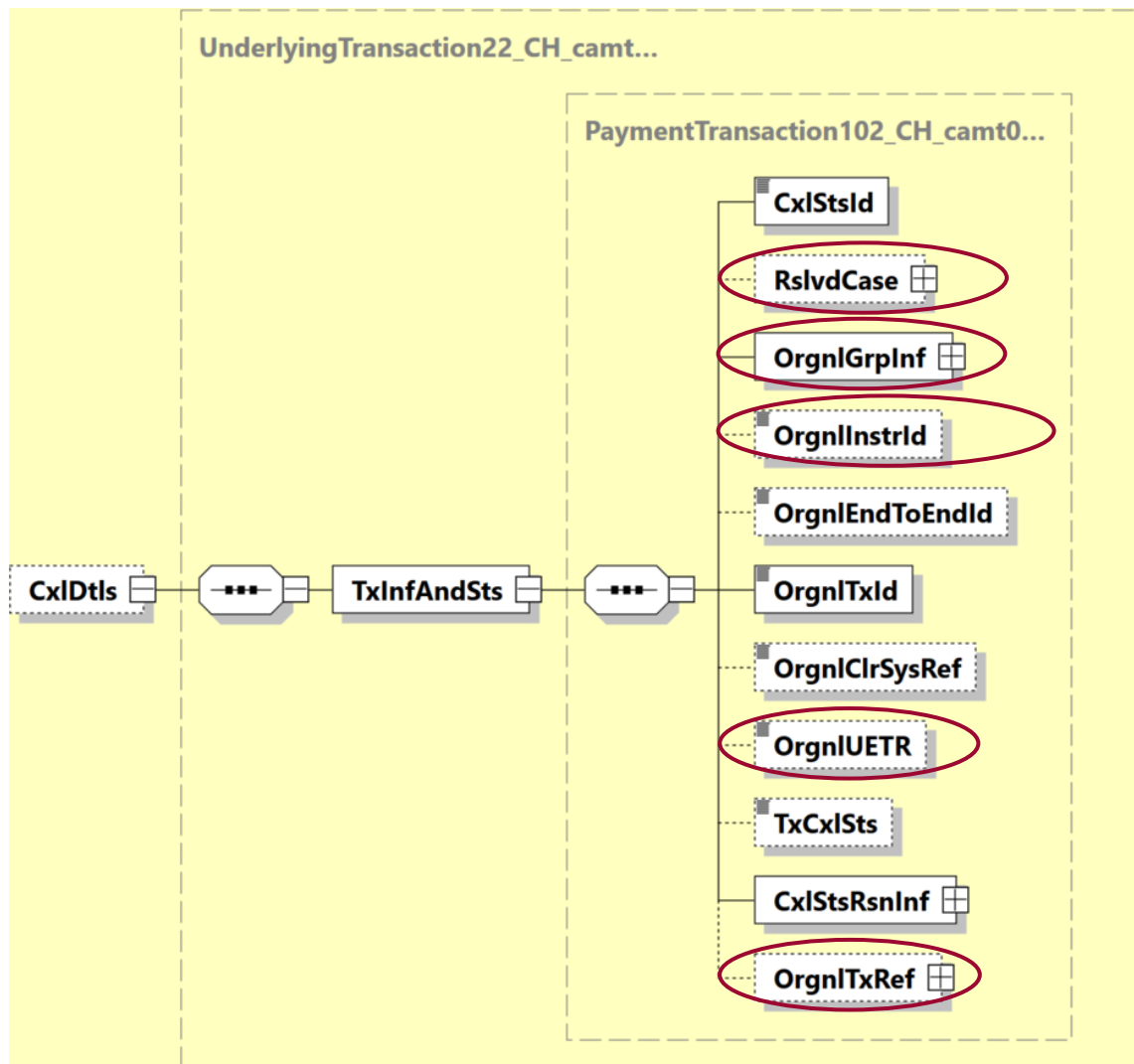


Abbildung 5: Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung

Der D-Level enthält sowohl Elemente aus der Ursprungszahlung als auch Elemente, die sich auf die Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens selbst beziehen.

Bei Verwendung des Elements «Original Transaction Reference» ist eine exakte Kopie der relevanten Elemente aus der Ursprungszahlung zu liefern.

3.3 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Services

4.1 Assignment (Assgnmt, A-Level)

Der Block «Assignment» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

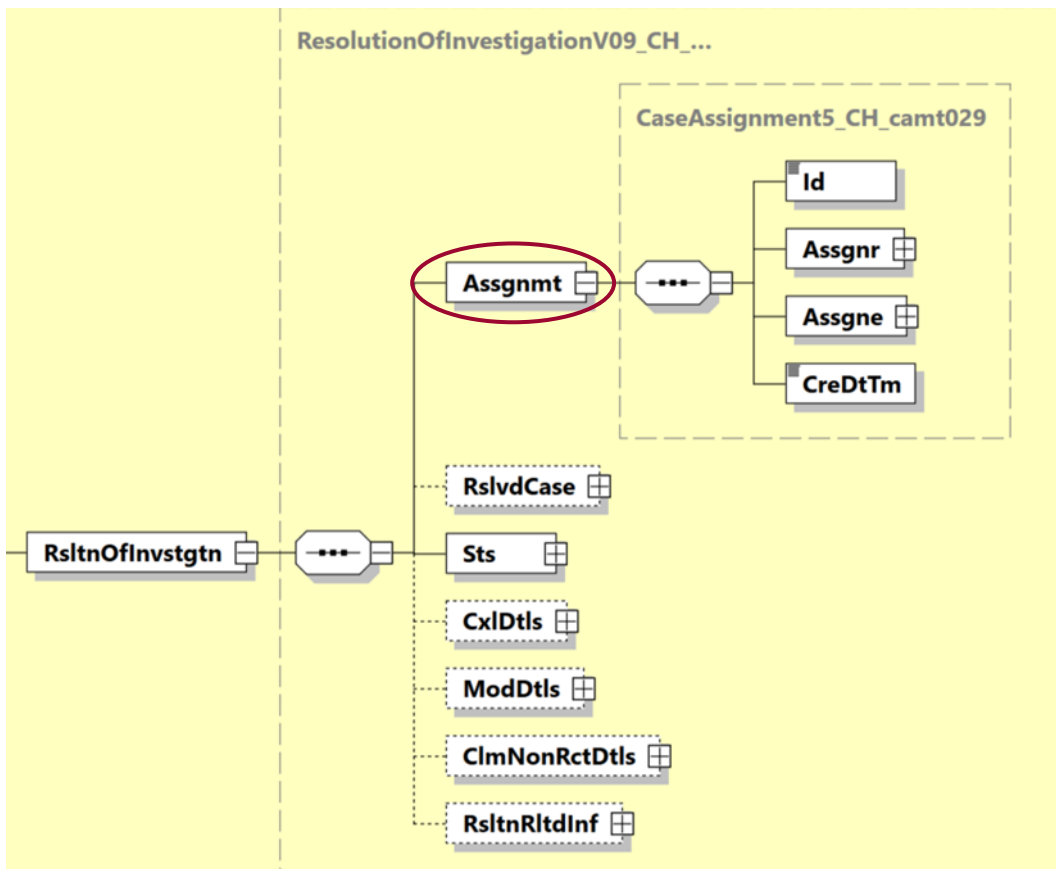


Abbildung 6: Assignment (Assgnmt)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des A-Levels «Assignment» der Meldung «camt.029».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Resolution Of Investigation V09	RsltnOfInvstgtn	1..1	1..1	
Assignment	Assgnmt	1..1	1..1	
Assignment +Identification	Id	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Clearingtage nur einmal vorkommen. Zugelassene Clearingtage sind Clearingtag heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung einer Zahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Assignment +Assigner	Assgnr	1..1	1..1	Instructing Participant <i>Anweisender Teilnehmer</i> Identifikation des anweisenden Teilnehmers. Wird in Kombination mit <Id> für die Duplikatsprüfung verwendet.
Assignment +Assigner ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (proprietary) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	Clearing System Identification <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	Clearing System Identification (code) <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	1..1	Other Identification <i>Sonstige Identifikation</i> Element muss geliefert werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
Assignment +Assignee	Assgne	1..1	1..1	Instructed Participant <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Identifikation des angewiesenen Teilnehmers.
Assignment +Assignee ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (proprietary) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	Clearing System Identification <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	Clearing System Identification (code) <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	0..1	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Assigned Identification of the Instructed Participant <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom RTGS-Service an Teilnehmer: Bei einer Verkettung wird die zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers durch den Service ergänzt. Das Verkettungsziel wird immer in der gleichen Adressierungs-Art (SIC-IID bzw. BIC) ausgegeben wie beim ursprünglich vom Sender adressierten angewiesenen Teilnehmer. Meldung vom Teilnehmer an RTGS-Service: Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».
Document +Resolution Of Investigation V09 ++Resolved Case	RslvdCase	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.

Tabelle 4: Assignment (Assgnmt, A-Level)

4.2 Resolved Case (RslvdCase, B-Level)

Der Block «Resolved Case» (B-Level der Meldung) darf beim Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» nicht verwendet werden.

4.3 Status (Sts, C-Level)

Der Block «Status» (C-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

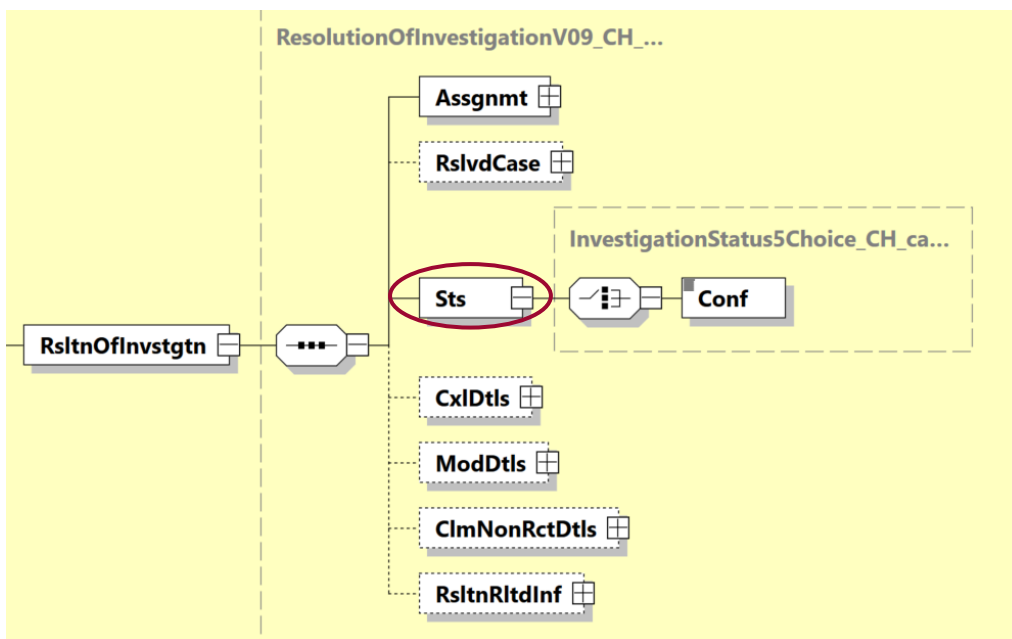


Abbildung 7: Status (Sts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des C-Levels «Status» der Meldung «camt.029».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Status	Sts	1..1	1..1	Nur Subelement <Conf> zugelassen.
Status +Confirmation	Conf	1..1	1..1	Confirmation <i>Bestätigung</i> Nur RJCR zugelassen.

Tabelle 5: Status (Sts, C-Level)

4.4 Cancellation Details (CxIDtls, D-Level)

Der Block «Cancellation Details» (D-Level der Meldung) enthält die «Transaction Information And Status», die jeweils die folgenden Informationen einer einzelnen Ursprungszahlung beinhalten:

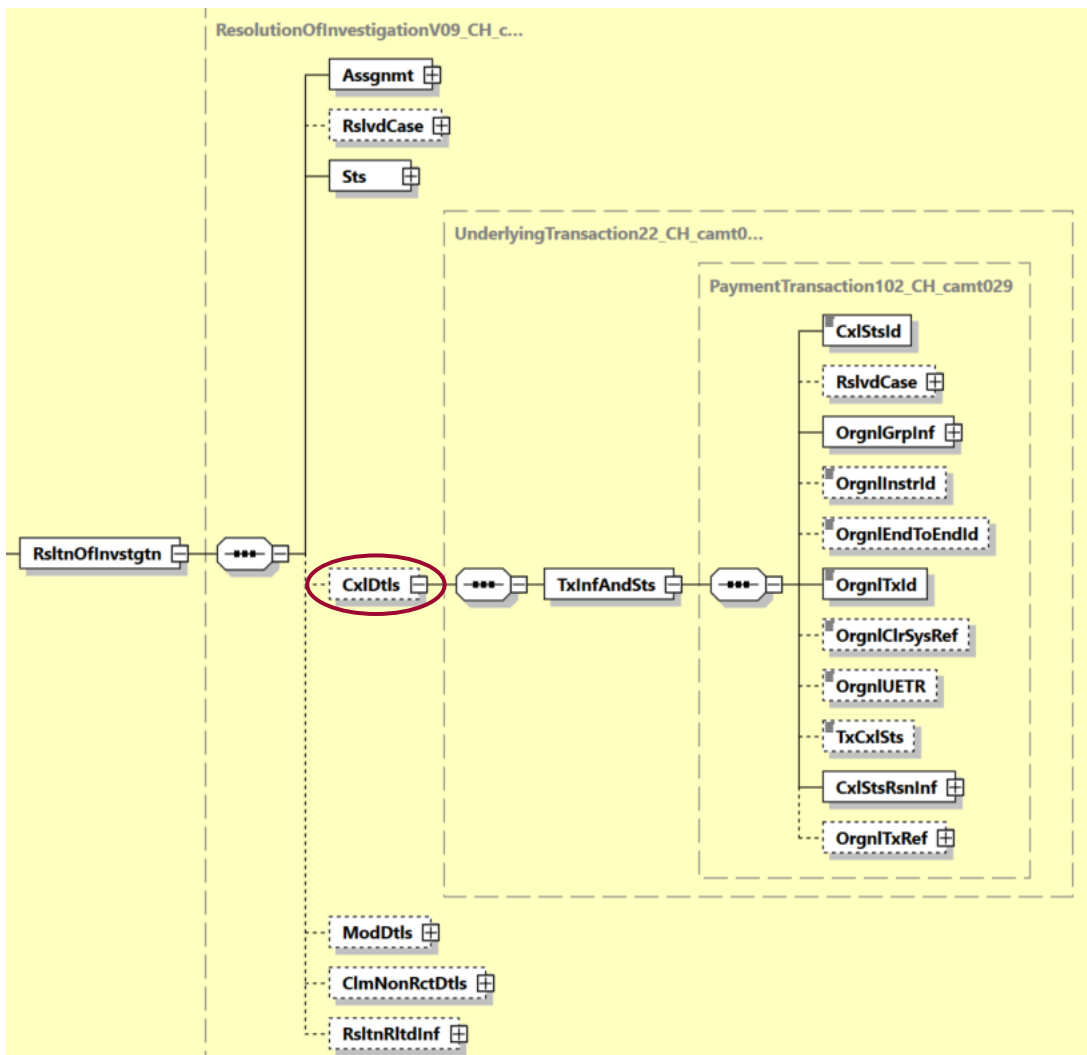


Abbildung 8: Cancellation Details (CxIDtls)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des D-Levels «Cancellation Details» der Meldung «camt.029».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Cancellation Details	CxlDtIs	0..n	0..1	Muss geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status	TxInfAndSts	0..n	1..1	Transaction Information And Status <i>Transaktionsinformationen und Status</i> Informationen zur rückgeforderten Zahlung und zum Grund der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Identification	CxlStsId	0..1	1..1	Cancellation Status Identification <i>Identifikation der Rückzahlungsablehnung</i> Eindeutige Referenz der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens. Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Clearingtage nur einmal vorkommen. Zugelassene Clearingtage sind Clearingtag heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Resolved Case	RslvdCase	0..1	0..1	Resolved Case <i>Identifikation des aufgelösten Falls</i> Dieses Element ist nur für Weiterleitung von Informationen aus bzw. in systemübergreifende Meldungen vorgesehen. Bei systeminternen Meldungen zwischen direkten Teilnehmern wird von der Benutzung abgeraten (wird durch den RTGS-Service nicht validiert).
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	Original Group Identification <i>Informationen zur Ursprungszahlung</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Group Information +++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Group Information +++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	Original Message Name Identification <i>Meldungstyp der Ursprungszahlung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch den RTGS-Service validiert): • pacs.008 • pacs.009 Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.09») sind zulässig, werden jedoch durch den RTGS-Service nicht validiert.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Group Information +++Original Creation Date Time	OrgnCreDtTm	0..1	0..1	Original Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Ursprungsmeldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument». Hinweis: Für Darstellung der Zeitangabe im Element <OrgnCreDtTm> gelten in den RTGS-Services bis auf weiteres keine spezifischen Vorgaben, es sind lediglich die generischen Vorgaben gemäss ISO 20022 bzw. W3C zu berücksichtigen.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Instruction Identification	OrgnInstrId	0..1	0..1	Original Instruction Identification <i>Instruction Identification aus der Ursprungsmeldung</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original End To End Identification	OrgnEndToEndId	0..1	0..1	Original Debtor Reference <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i> Muss für systemübergreifende Rückweisung Rückzahlungsbegehren geliefert werden (wird durch den RTGS-Service nicht validiert).
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Identification	OrgnTxId	0..1	1..1	Original Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Clearing System Reference	OrgnClrSysRef	0..1	0..1	Original Clearing System Reference <i>Original Clearing System Reference</i> Dieses Element ist nur für Weiterleitung von Informationen aus bzw. in systemübergreifende Meldungen vorgesehen. Bei systeminternen Meldungen zwischen direkten Teilnehmern wird von der Benutzung abgeraten (wird durch den RTGS-Service nicht validiert).
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original UETR	OrgnUETR	0..1	0..1	Unique End-to-end Transaction Reference <i>Unique End-to-end Transaction Reference</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Sofern die UETR bereits im zugrundeliegenden Kundenauftrag bzw. in einer aus anderen Interbank-Netzwerken weiterzuleitenden Rückweisung eines Rückzahlungsbegehrens enthalten war, soll diese unverändert weitergeleitet werden. Die UETR wird durch den RTGS-Service lediglich gegen die Schema-Definition gemäss ISO 20022 geprüft.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Transaction Cancellation Status	TxCxlSts	0..1	0..1	Transaction Cancellation Status <i>Status des Rückzahlungsbegehrens</i> Muss verwendet werden. Nur Code RJCR zugelassen.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information	CxlStsRsnInf	0..n	1..1	Cancellation Status Reason Information <i>Rückrufinformation und Status</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator	Orgtr	0..1	1..1	Originator <i>Urheber</i> «Name» oder «Identifikation» muss geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Name	Nm	0..1	0..1	Name <i>Name</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <Id> verwendet werden. Maximal 70 Stellen zugelassen.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	Postal Address <i>Adresse</i> Darf nur zusammen mit Element <Nm> verwendet werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification	Id	0..1	0..1	Identification <i>Identifikation</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <Nm> verwendet werden. Nur das Subelement <OrgId> ist zugelassen.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification	OrgId	1..1	1..1	Organisation Identification <i>Identifikation der Organisation</i> Entweder <AnyBIC> oder <Othr><Id> muss verwendet werden. Im Fall einer Rückweisung eines Interbank Rückzahlungsbegehrens aufgrund SEPA-Überweisung muss <AnyBIC> verwendet werden (wird durch den RTGS-Service nicht geprüft).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Any BIC	AnyBIC	0..1	0..1	AnyBIC <i>AnyBIC</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanz- und Nichtfinanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++LEI	LEI	0..1	0..1	LEI (Legal Entity Identification) <i>LEI (Legal Entity Identification)</i> Darf nur zusammen mit AnyBIC oder Othr geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other	Othr	0..n	0..2	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <AnyBIC> verwendet werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Identification <i>Identifikation</i> Die Verwendung der SIC-IID wird für die Ablehnung systeminterner Rückzahlungsbegehren empfohlen. Andere Id Typen können für die Ablehnung systemübergreifender Rückzahlungsbegehren verwendet werden (wird durch den RTGS-Service nicht validiert).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other +++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	Kann bei Weiterleitung der Ablehnung eines systemübergreifenden Rückzahlungsbegehrens verwendet werden, bei systeminternen Rückzahlungsbegehren wird von der Benutzung abgeraten (wird durch den RTGS-Service nicht validiert).
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other +++++Issuer	Issr	0..1	0..1	Issuer of the Identification <i>Herausgeber der Identifikation</i> Kann bei Weiterleitung der Ablehnung eines systemübergreifenden Rückzahlungsbegehrens verwendet werden, bei systeminternen Rückzahlungsbegehren wird von der Benutzung abgeraten (wird durch den RTGS-Service nicht validiert).
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Country Of Residence	CtryOfRes	0..1	0..1	Country Of Residence <i>Wohnsitzland</i> Kann bei Weiterleitung der Ablehnung eines systemübergreifenden Rückzahlungsbegehrens verwendet werden, bei systeminternen Rückzahlungsbegehren wird von der Benutzung abgeraten (wird durch den RTGS-Service nicht validiert).
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Reason	Rsn	0..1	1..1	Reason <i>Ablehnungsgrund</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Reason ++++Code	Cd	1..1	1..1	Reason for the cancellation status (code) <i>Ablehnungsgrund (Code)</i> Die Codes werden vom RTGS-Service nicht validiert. Nur folgende Codes sollen verwendet werden: ARDT: Rückzahlung ist bereits erfolgt AC04: Konto geschlossen AM04: Keine Deckung CUST: Customer Decision – Rückweisung durch den Zahlungsempfänger LEGL: Legal Decision – Gesetzliche Gründe NOAS: Keine Antwort des Begünstigten NOOR: Ursprungszahlung nicht erhalten Andere Codes sind nur für Weiterleitung von Informationen aus bzw. in systemübergreifende Meldungen vorgesehen.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Additional Information	AddtlInf	0..n	0..13	Additional Information <i>Zusatzinformationen</i> Muss verwendet werden. Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Handlungsanweisungen werden durch den RTGS-Service nicht validiert. Ablehnung «Interbank Rückzahlungsbegehren»: muss im ersten Vorkommen verwendet werden mit dem Wert «ATR053/» beginnend, gefolgt von der Referenz des Rückzahlungsbegehrens der Auftraggeberbank. Zusätzlich können in nachfolgenden Fällen weitere Wiederholungen des Elementes geliefert werden: a) Wenn im Element «Reason» Subelement «Code» der Wert LEGL verwendet wurde, dürfen optional zwecks Präzisierung des Ablehnungsgrundes zwei weitere Wiederholungen geliefert werden (jeweils beginnend mit dem Wert «ATR057/»). Bei Herausgabe der Informationen sind die Anforderungen zum Datenschutz zu beachten. b) Wenn im «camt.056» des Rückzahlungsbegehrens als Grund der Wert FRAD (Fraudulent origin) angegeben wurde, dürfen optional weitere zehn Wiederholungen des Elementes geliefert werden (jeweils beginnend mit dem Wert «FRAD/»). Bei Ablehnung eines Begehrens aufgrund «Fraudulent origin» können hier zusätzliche Informationen geliefert werden, welche eine allfällige Rückforderung des Geldes ausserhalb dieses Prozesses auf rechtlichem Wege ermöglichen. Bei Herausgabe der Informationen sind die Anforderungen zum Datenschutz zu beachten. Ablehnung «Rückzahlungsbegehren durch Auftraggeber»: muss im ersten Vorkommen verwendet werden mit dem Wert «ATR072/» beginnend, gefolgt von der Referenz des Rückzahlungsbegehrens der Auftraggeberbank. Wenn im «camt.056» als Grund der Wert AC03 (Wrong IBAN) angegeben wurde, dann dürfen optional weitere zehn Wiederholungen des Elementes geliefert werden (jeweils beginnend mit dem Wert «ATR078/»). Bei Ablehnung eines Begehrens aufgrund «Wrong IBAN» können hier zusätzliche Informationen geliefert werden, welche eine allfällige Rückforderung des Geldes ausserhalb dieses Prozesses auf rechtlichem Wege ermöglichen. Bei Herausgabe der Informationen sind die Anforderungen zum Datenschutz zu beachten.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference	OrgnlTxRef	0..1	0..1	Original Transaction Reference <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Das Element darf bei einer zugrundeliegenden Kundenzahlung (Wert «pacs.008» im Element <OrgnlMsgNmId>) optional geliefert werden. Bei Bankzahlungen (Wert «pacs.009» im Element <OrgnlMsgNmId>) darf das Element nicht verwendet werden. Wird das Element verwendet, müssen in den verwendeten Sub-Elementen von <OrgnlTxRef> exakte Kopien der Daten aus den entsprechenden Elementen der Ursprungszahlung enthalten sein (wird durch den RTGS-Service nicht geprüft). Sämtliche Subelemente aus <OrgnlTxRef> werden durch den RTGS-Service lediglich gegen die Schema-Definition geprüft.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Interbank Settlement Amount	IntrBkSttlmAmt	0..1	0..1	Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	0..1	Interbank Settlement Date <i>Verrechnungsdatum</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	Settlement Information <i>Verrechnungsinformationen</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	Payment Type Information <i>Informationen zur Art der Transaktion</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	Remittance Information <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	Ultimate Debtor <i>Ursprünglicher Zahler</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Debtor	Dbtr	0..1	0..1	Debtor <i>Zahler</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	Debtor Account <i>Konto des Zahlers</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	Debtor Agent <i>Institut des Zahlers</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Debtor Agent Account	DbtrAgtAcct	0..1	0..1	Debtor Agent Account <i>Konto des Instituts des Zahlers</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	Creditor Agent <i>Institut des Zahlungsempfängers</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Creditor Agent Account	CdtrAgtAcct	0..1	0..1	Creditor Agent Account <i>Konto des Instituts des Zahlungsempfängers</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Creditor	Cdtr	0..1	0..1	Creditor <i>Zahlungsempfänger</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	Creditor Account <i>Konto des Zahlungsempfängers</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	Ultimate Creditor <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i>
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Purpose	Purp	0..1	0..1	Transaction Purpose <i>Zweck der Transaktion</i>
Modification Details	ModDtIs	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.
Claim Non Receipt Details	ClmNonRctDtIs	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.
Resolution Related Information	RsItNRItdInf	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.

Tabelle 6: Cancellation Details (CxlDtIs, D-Level)

4.5 Modification Details (ModDtls, E-Level)

Der Block «*Modification Details*» (E-Level der Meldung) darf beim Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» nicht verwendet werden.

4.6 Claim Non Receipt Details (ClnNonRctDtls, F-Level)

Der Block «*Claim Non Receipt Details*» (F-Level der Meldung) darf beim Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» nicht verwendet werden.

4.7 Statement Details (StmtDtls, G-Level)

Der Block «*Statement Details*» (G-Level der Meldung) wird vom XML-Schema der RTGS-Services nicht unterstützt und darf nicht verwendet werden.

4.8 Correction Transaction (CrrctnTx, H-Level)

Der Block «*Correction Transaction*» (H-Level der Meldung) wird vom XML-Schema der RTGS-Services nicht unterstützt und darf nicht verwendet werden.

4.9 Resolution Related Information (RsltnRltdInf, I-Level)

Der Block «*Resolution Related Information*» (I-Level der Meldung) darf beim Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» nicht verwendet werden.